Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 119 (1977)

Heft: 2

Buchbesprechung: Buchbesprechungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

bei Hündinnen. Berl. Münch. Tierärztl. Wschr. *66*, 397–403 (1953). – [3] Benesch F.: Lehrbuch der tierärztlichen Geburtshilfe und Gynäkologie. Urban und Schwarzenberg, München-Berlin-Wien 1957. – [4] Bryan H. S.: Parenteral use of medroxyprogesteron acetate as an infertility agent in the bitch. Am. J. Vet. Res. *34*, 659–668 (1973). – [5] Burke J. Th., Reynolds H. A.: Megestrolacetate for estrus postponement in the bitch. J. Am. Vet. Med. Assoc. *167*, 285–287 (1975). – [6] Cox J. E.: Progestagens in bitch: a review. J. small Anim. Pract. *11*, 759–778 (1970). – [7] Doecke F.: Veterinärmedizinische Endokrinologie. Gustav Fischer Verlag, Stuttgart 1975. – [8] Dürr A.: Pyometra nach Östrogenbehandlung. Schweiz. Arch. Tierheilk. *117*, 349–354 (1975). – [9] Galliani G., Leonard J. L.: Pregnancy termination in dogs with novel nonhormonal compounds. Am. J. Vet. Res. *37*, 263–268 (1976). – [10] Hardy M., Osborne C. A.: Canine Pyometra: Pathophysiology, diagnosis and treatment of uterin and extra-uterin lesions. J. anim. hosp. assoc. *10*, 245–268 (1974). – [11] Kammermann-Lüscher B.: Über die Pyometra des Hundes und der Katze. Vet.-Diss. Zürich 1952. – [12] Kennelly J. J.: The effect of Mestranol on canine reproduction. Biol. Reprod. *1*, 286–288 (1969). – [13] Niemand H. G.: Praktikum der Hundeklinik. Verlag Paul Parey, Berlin-Hamburg 1972. – [14] Pearson H.: The complications of ovariohysterectomy in the bitch. J. small Anim. Pract. *14*, 257–266 (1973). – [15] Ruckstuhl B.: Die Incontinentia urinae bei der Hündin als Spätfolge der Kastration. Im Druck (1977). – [16] Ruckstuhl B.: Auswirkungen von N-desacetyl-thiocolchicin auf das Blutbild beim Hund. Schweiz. Arch. Tierheilk. *117*, 45–62 (1975). – [17] Spano J. S.: A case of estrogen toxicity in the dog. Auburn Veterinarian *31*, 21–22 (1974). – [18] Whitney L. F.: Further studies on the effect of Malucidin on pregnancy. Vet. Med. *55*, 57–65 (1960).

BUCHBESPRECHUNGEN

Jahrbuch für die Geflügelwirtschaft 1977. Offiz. Jahrbuch des Zentralverbandes der Deutschen Geflügelwirtschaft und seiner Mitgliedsverbände. Herausgegeben von Dr. H. Vogt, Celle. 195 Seiten, viele Tabellen. Verlag Eugen Ulmer, Postfach 1032, 7000 Stuttgart 1. Kart. DM 6.20.

Wie seine Vorgänger enthält das «Jahrbuch für die Geflügelwirtschaft 1977» in Taschenkalenderformat Unterlagen, die der Geflügelhalter bei seiner täglichen Arbeit braucht. Überwiegend in Tabellenform sind Zahlen über betriebswissenschaftliche Fragen, Brut und Aufzucht, Fütterung, Wasserbedarf, Kotverwertung, Stalleinrichtungen, Klima, Beleuchtung usw. aufgeführt. In den überarbeiteten Futtermitteltabellen sind die Kalorienangaben in Joules umgerechnet worden. Von einem gewissen Interesse sind Kurzfassungen der für die Geflügelwirtschaft wichtigsten deutschen Gesetze. Die einen umfangreichen Teil des Taschenbuches beanspruchenden Adressen deutscher Verbände, Organisationen und Untersuchungsstellen sowie Inserate haben für schweizerische Verhältnisse kaum einen Wert.

H. R. Ehrsam, Zürich

Die Katze – richtig verstanden. Von F. Brunner und K. Hlawacek. 205 Seiten und 24 Seiten Photos auf Kunstdrucktafeln. Gersbach und Sohn Verlag, München 1976. Preis DM 28.–.

Auch den Autoren scheint es wichtig zu betonen, dass sich ihr Buch besonders auf Katzenhaltung in der Grossstadt bezieht. Der an mehr oder weniger ländliche Verhältnisse gewöhnte Katzenfreund wird zuweilen ein mitleidiges Lächeln nicht unterdrücken können, denn seine «natürlich» gehaltenen Katzen werden kaum das «schmackhaftere Futter im Teller» der Maus vorziehen, und Stubenreinheit bietet weit weniger Probleme, da den Tieren die freie Natur zur Verfügung steht und sie nicht auf das «Schüsselchen» oder die «Tasse» angewiesen sind. Diese Diminutive dürften den Neuling in der Katzenhaltung

verwirren. Die Katze geht nicht aufs Töpfchen wie das Kleinkind, sondern sie braucht eine währschafte Katzenkiste, Seitenlänge mindestens 30 cm, wo kein mühsames Zielen nötig ist, damit man nicht der Stubenunreinheit bezichtigt wird.

Ein Buch zu schreiben bereitet Kopfzerbrechen, zwei Bücher wohl erst recht. Einfacher ist es, nur eines zu schreiben, in diesem das Wort «Hund» durch «Katze» oder «Mieze» zu ersetzen – und fertig ist das zweite! Dass man im zweiten ständig auf das erste hinweist (weil dort etwas mehr Worte gebraucht wurden: es ist dicker!) wäre daher überflüssig. Ganz abgesehen davon kann in vielen Fällen nicht auf die Katze übertragen werden, was für den Hund Richtigkeit haben mag. Die Autoren bemühen sich zwar wegzulassen, was spezifisch für den Hund gilt, aber es gelingt nicht immer. Der «Puppy-Test» z.B. ist bei der Auswahl eines noch sehr jungen Welpen gelegentlich eine Hilfe, ob er aber auch bei Kätzchen gegen eine «falsche Wahl» schützt, ist fraglich. Ein Kätzchen, das faucht und sich beim Anblick eines Fremden verkriecht, ist noch lange kein Psychopath und Angsthase und kann ein guter Hausgenosse werden.

Viel Neues bringt das Buch nicht. Aber es gibt wieder einmal berechtigte Hinweise auf die Tatsache, dass Katzenhaltung in der Grossstadtwohnung eine starke Belastung für das Tier darstellt, und dass unter diesen Umständen im Verhältnis Mensch/Tier das Tier die weitaus grösseren Konzessionen machen muss. Verdienst dieses Buches ist, solche Besitzer darauf aufmerksam zu machen, dass unerwünschte Handlungen der Katze nicht abnormal zu sein brauchen, sondern einer Situation entspringen, in welcher die Katze ständig in Konflikt gerät, da sie nicht tun und lassen kann, was ihr beliebt, ein für die Katze weniger leicht zu ertragender Zwang als für den Hund. Damit sie diese Konfliktsituation meistern kann, braucht es eben auch Konzessionen von seiten des Besitzers. Gegenüber dieser Tatsache wirken alle Therapievorschläge, z.B. der Einsatz von Tranquilizern, fadenscheinig.

Positiv ist die Befürwortung der Kastration zur Erleichterung der Adaptation an die nicht katzengerechten Umweltbedingungen, mit dem deutlichen Hinweis, dass die Katze darunter nicht leidet und keine markanten Eigenschaften (z.B. Mausen) verliert.

R. Fatzer, Bern

Pferdeställe und Pferdehaltung. Von H. Pirkelmann, M. Schäfer und H. Schulz. 205 Seiten mit zahlreichen Skizzen und Abbildungen. Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart 1976. Preis DM 36.–.

Es ist das erste Buch, in welchem einzig Haltung und Unterkunft des Pferdes in extenso behandelt werden. Vorerst werden die «Anforderungen des Pferdes» an seine Umwelt dargelegt. Umfassend wird die funktionelle Seite der Pferdehaltung mit den arbeitswirtschaftlichen Problemen, unter Berücksichtigung der verhaltensgerechten Belange, behandelt.

Baumaterialien und Ausführung des Baues von Einzelställen und Boxen bis zum Laufstall und zur Reithalle werden besprochen. Für viele arbeitstechnische Verrichtungen sind Arbeitszeiten aufgeführt.

Es mag sonderbar anmuten, dass als sehr zweckmässiger Stallboden jener aus verdichtetem Lehm hervorgehoben wird. So wären noch viele Details, bekannte und unbekannte, einleuchtende und wohl, je nach Person, nicht zu empfehlende, aufzuführen. Das Buch ist ein willkommenes und sehr wertvolles Werk; es schliesst im Sektor der Literatur über Pferdezucht im weitesten Sinne eine bedeutende Lücke.

W. Weber, Bern